



**Männergesangverein Ötisheim e.V.**  
**[www.mgv-oetisheim.de](http://www.mgv-oetisheim.de)**

## **Sozial engagiertes Singen im Advent**

**Der Männerchor hat es zugesagt und durchgeführt: Den betagten Menschen in den beiden großen Altenheimen in Mühlacker eine Freude zu machen und in der Vorweihnachtszeit für sie zu singen.**

Die Sänger trafen sich am Samstagnachmittag (21.12.2013) zunächst im Altenheim St. Franziskus. Da die Heimbewohner nicht alle gleichzeitig in einem Saal sein konnten, wurde in den jeweiligen Aufenthaltsbereichen der drei Wohnetagen gesungen. Der Männerchor präsentierte zwei Lieder pro Stockwerk, wobei die folgenden Titel abwechselnd zum Vortrag kamen: „Ehre sei Gott in der Höhe“ (Palmer / Silcher, Männerchorbearbeitung v. Fr. Hänßler), „Heilige Nacht“ (Reichardt / Christ), „Es ist ein Ros' entsprungen“ (Prätorius) sowie die Weihnachtsglocken“ (Mädling u. Sonnet), die nach dem Liedtext in der Weihnachtszeit einen weihvollen Klang in alle Welt schicken, ein Klang, der in dem im Lied zitierten Eingangsvers des weltbekannten „Stille Nacht, Heilige Nacht“ seinen Ausdruck findet. Zuletzt gaben die Männer noch ein Geburtstagsständchen („Ich höre ein Lied im Winde weh'n“ und „Weihnachtsglocken“ in einem Saal im Untergeschoss, in dem eine kleine Geburtstagesgesellschaft versammelt war. Bei jedem der Auftritte lauschten die älteren Zuhörerinnen und Zuhörer gespannt oder sangen mit, wenn sie ein Lied kannten.



Der Männerchor im Altenheim St. Franziskus unter Leitung von Peter Jaggy

Vereinsvorstand Ernst Metzler wünschte den aufmerksamen Altenheimbewohnern auf jeder Etage, dass sie etwas von der besonderen Stimmung der Vorweihnachtszeit, die in diesen Liedern zum Ausdruck kommt, mitnehmen, dass sie frohe besinnliche Weihnachtstage verbringen und dass sie das Jahr 2014 in Gesundheit und Wohlergehen erleben mögen.

Anschließend ging's ins benachbarte DRK-Seniorenzentrum, wo eine Auswahl desselben Programms gesungen wurde (Ehre sei Gott, Es ist ein Ros' entsprungen, Heilige Nacht, Weihnachtsglocken). Diesmal fand nur Auftritt im Atrium des Gebäudes statt, das die offene Bauweise dem Gesang erlaubt, bis in die verschiedenen Stockwerke der Treppenhausegalerien aufzusteigen, wo sich einige der Altenheimbewohner einfanden. Selbst bis in die Wohnbereiche sollte der Klang nach Angaben der Leiterin gelangen, da das offene Treppenhaus wie ein Klangverstärker wirke.



Die Sänger bereiten sich für den Auftritt im Atrium des DRK-Seniorenzentrum vor.

Ernst Metzler wünschte auch hier frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2014. In beiden Altenheimen bedankten sich die Leiterinnen, indem sie ein paar Flaschen Wein gaben oder den Chor mit anderen Getränken versorgten, und sie äußerten die Hoffnung, dass es nicht das letzte Mal gewesen sei, dass der MGV auf diese Weise den Heimbewohnern eine Freude machen würde.